

DIE AWR-FLOHMÄRKTE

Am Anfang stand die simple Idee, gute Dinge vor dem Abfall zu retten, indem man eine Verbindung schafft, zwischen jenen, die sie loswerden wollen und jenen, die sie brauchen können. Mittlerweile sind die AWR-Flohmärkte eine Institution, die sich steigender Beliebtheit erfreut. Was ist das Besondere?

Doppelter Nutzen

Die Kunden freuen sich über das reichhaltige Angebot an günstigen

Waren. Und gemeinnützige Organisationen aus dem Kreis sind dankbar für die Erlöse. Denn diese werden von den Vereinen und Initiativen selbst durch die Durchführung der Märkte erzielt.

Fast wie im Kaufhaus

Während man auf einem normalen Flohmarkt gutes Schuhwerk braucht, wenn man etwas Bestimmtes sucht, ist auf AWR-Flohmärkten alles nach Warengruppen sortiert. So ist schnell gefunden, wonach der Kaufsinn steht. Und da die Veranstaltungen in einer Halle stattfinden, kann einem auch das schlechteste Wetter nichts anhaben.



Termine: Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Website awr.de und über unsere **Abfall-App** auf Ihrem Smartphone.

„Für den Flohmarkt“ Was für Sie keinen Nutzen mehr hat, können Sie auf jedem Recyclinghof mit dem Hinweis „Für den Flohmarkt“ abgeben. Die Mitarbeiter/-innen prüfen, ob diese Gegenstände für den Flohmarkt geeignet sind oder ob sie leider doch zu entsorgen sind. Die geringen Preise für einige Materialgruppen müssen auch bei Flohmarktartikeln bezahlt werden, da diese bei mehrmaligem „Nichtverkauf“ doch in die geregelte Entsorgung gehen.

Mitmachen: Als gemeinnütziger Verein mit einem Projekt aus dem Bereich (Umwelt-)bildung können Sie sich für eine Flohmarktteilnahme bewerben: Christine Schulte, ☎ (04331) 345-248 oder C.Schulte@awr.de.

REPARIEREN STATT WEGWERFEN:

DIE FLOHMARKTWERKSTATT HILFE ZUR SELBSTHILFE

Was funktioniert und brauchbar ist, kann verkauft werden. Was kaputt ist, muss man wegwerfen – so scheint es heute jedenfalls. Neukauf ist oft billiger als Reparieren, sofern sich denn überhaupt jemand findet, der Reparaturen durchführen würde. Das ist gut für die Hersteller aber ganz schlecht für die Umwelt. Hier setzt die Idee der Flohmarktwerkstatt an. Mit fachkundiger Hilfe soll es möglich werden, Fahrräder, Spielzeug und Kleinmöbel selbst zu reparieren. Ersatzteile werden aus Gerätschaften gewonnen, denen nicht mehr zu helfen war. Reparieren unter Verwendung von Gebrauchtteilen.



Anmelden: So geht's

Sie haben Gegenstände, die in Handwerksbetrieben nicht mehr repariert werden (können). Dann kommen Sie zu unserer Flohmarktwerkstatt. Wir zeigen Ihnen unter fachkundiger Anleitung, wie Sie den Stuhl neu verleimen oder den Kinderroller reparieren können.

Melden Sie sich bei uns unter (04331) 345-122 oder per Mail unter flohmarktwerkstatt@awr.de an. Nennen Sie uns Ihren Wunschtermin und wir sagen Ihnen, ob an diesem Termin ein freier Arbeitsplatz vorhanden ist.

